



42. Pipertreffen 2025

Piper-Enthusiasten aus vielen Ländern
trafen sich in Pirmasens



Formation Cartouche-Air-Force

Foto: Robert Kapper

1984 von Peter Arbogast (†13.02.2025) in Schmidgaden erstmalig veranstaltet, bringt das Fly-In für Piper PA18, J3C und ähnliche Modelle auch heute noch zahlreiche Piper-Enthusiasten aus vielen europäischen Ländern zusammen. Etliche von ihnen sind „Wiederholungstäter“ und freuen sich immer wieder aufs Neue darauf, ein Wochenende unter Fliegerfreunden zu verbringen. Von Freitag bis Sonntag wird dann gemeinsam gefachsimpelt, gegessen & getrunken und natürlich auch geflogen. Stilechtes Camping unter der Fläche ist ebenfalls fester Bestandteil für viele Teilnehmer, genauso wie die Diskussionen darüber, welche Piper denn nun die Schönste ist. Zusätzliche Abwechslung bietet meist auch ein kleines Rahmenprogramm und eine Preisverleihung am Samstagabend. Geehrt wird z. B. der jeweils älteste und jüngste Pilot, der Teilnehmer mit der weitesten Anreise etc.

Zur 42. Auflage des Pipertreffens konnten über das gesamte Wochenende hinweg insgesamt 80 Besucherflugzeuge auf der Pottschütthöhe bei besten Wetterbedingungen begrüßt werden. 23 von ihnen kamen dabei nicht aus Deutschland, sondern aus Österreich, der Schweiz, den Niederlanden, Belgien, Frankreich und sogar Großbritannien.

Für den Aero-Club Pirmasens e. V. und den Platzbetreiber, die Landeplatz Pottschütthöhe GmbH, galt es zunächst, all diese Flugzeuge geordnet und sicher auf dem Flugplatz unterzubringen und die weit mehr als 120 Piloten und Crewmitglieder zu verpfle-

gen. Vom Frühstücksbuffet und Schnittchen über den Grill- und Flammkuchenstand bis hin zu Kaffee & Kuchen und natürlich Getränken haben sich die Vereinsmitglieder mächtig ins Zeug gelegt. Neben dem Austesten der kulinarischen Vielfalt gab es für die Teilnehmer selbstverständlich auch noch anderweitige Beschäftigungsmöglichkeiten. Es wurden verschiedene Aktivitäten – zu Lande und in der Luft – angeboten. Einige Crews haben sich auf geführten Aus-„flügen“ die Burgen des Pfälzerwaldes oder die Sehenswürdigkeiten des Saarlandes von oben angesehen. Für andere ging es mit dem Reisebus zum Simserhof in die Nähe von Bitche (Frankreich), um sich im Rahmen einer Führung die dort befindliche Anlage an der berühmten Maginot-Linie anzuschauen. Sogar ein paar Fotoflüge mit tollen Air-to-Air-Aufnahmen wurden durchgeführt. Aber immer frei nach dem Motto: Alles kann, nichts muss! Wenn man wollte, konnte man nämlich auch ganz zwangsläufig einfach nur ein paar entspannte Tage am Flugplatz verbringen – denn beim „Herrichten“ der Veranstaltungsfläche, der Schaffung einer gemütlichen Atmosphäre und der allgemeinen Organisation hat sich das Team des Aero-Clubs viel Mühe gegeben. Und das wurde auch durch zahlreiche begeisterter Piperfans belohnt. Einer der Pipergäste ließ sogar verlauten: „Das beste Piper Treffen, das es gab.“ Alles in allem eine wirklich gelungene Veranstaltung,



Vicky Pietsch hat das Piper-Treffen organisiert





die sowohl den Besuchern als auch dem Verein viel Freude bereitet hat. Veranstaltungsort des Pipertreffens ist übrigens jedes Jahr ein anderer Flugplatz. Zum einen, um die Anreiseentfernungen für die Teilnehmer stets zu variieren und auch immer mal wieder neue Piperfans dazuzugewinnen, und zum anderen, um die Belastung für die ausrichtenden Vereine zu verteilen.

Text: Stefan Keller

Fotos: Max Weber

Nächstes Jahr wird die Veranstaltung vom Flieger-Stadl e. V. in Landshut durchgeführt. **Also: Save the Date!**

**43. Pipertreffen vom 03.-05. Juli 2026
am Flugplatz Landshut (EDML).**

Wer nun neugierig geworden ist oder vielleicht sogar Lust bekommen hat, selbst mal ein Pipertreffen auszurichten, sollte sich unbedingt die Homepage der „Cub Pilots“ (www.cubpilots.de) anschauen und sich am besten auch gleich in den Newsletter eintragen. **Kontakt:** Rolf Wittorf, rolf@piperpa18.de



Flugplatzfest Wershofen feiert Revival mit dem traditionellen Fliegerpicknick



Am ersten Septemberwochenende war es endlich so weit: Die Segelfluggruppe Wershofen richtete nach siebenjähriger Pause wieder ihr traditionelles Flugplatzfest aus. Rund 5.000 Besucher und etwa 100 Piloten fanden den Weg nach Wershofen und verzauberten den Flugplatz über das gesamte Wochenende hinweg.

Schon am Freitag reisten die ersten Maschinen für das Fly-In in der Eifel an. Die Vielfalt an Maschinen verlieh dem Platz über das Wochenende eine ganz besondere Atmosphäre. Im Mittelpunkt stand das Cessna-Meeting, bei dem rund 80 Maschinen, überwiegend Cessnas der 100er-Serie, aber auch seltenere Typen, ein eindrucksvolles Bild am Boden wie in der Luft abgaben. Auch Klassiker wie eine

...von Fliegern
für Flieger...

zur GFK- und CFK-Bearbeitung direkt vom Hersteller

• Diamanttrennscheiben • Band- und Stichsägeblätter • Fräser und Lochsägen aller Art

Unsere Spezialität:

Problemlösung durch individuelle Beratung und Fertigung

Philipp Persch Nachfolger KG

Zur Rothheck 16 • 55743 Idar-Oberstein

Telefon 0 67 84 / 90 48 48 • Fax 0 67 84 / 90 48 50

www.persch-diamant.de • info@persch-diamant.de

